

Verfahren der Ländlichen Neuordnung Dittersbach

Juni 2011

Jahresinformation Stand des Verfahrens – Vorhaben 2011



Rückblick und Ausblick

Seit Herbst 2009 werden die Straßen und Wege außerhalb der Ortslage abgemarkt. Die Arbeiten sind weit voran geschritten. Die Abmarkung erfolgt zur Zeit noch an der Staatsstraße ins Muldental und an Neuberts Feldweg.

Im Herbst 2009 wurden der Burkerdorfer Weg, der Marktsteig und die Lücken an der Nassauer Straße mit Bäumen bepflanzt. An der Druschhalle wurde eine Hecke angepflanzt.

Im Herbst letzten Jahres wurde der Bach zwischen der Walkmühlenstraße und der Vorsperre Dittersbach mit Bäumen und Sträuchern bepflanzt.

Im Oktober 2009 wurden die Ergebnisse der Reichsbodenschätzung an ausgewählten Punkten von Sachverständigen überprüft. Die Bodenuntersuchungen erfolgten verteilt im gesamten Verfahrensgebiet. Die Sachverständigen und beteiligten Vorstände kamen einstimmig zu der Feststellung, dass die Ergebnisse der Reichsbodenschätzung für die Wertermittlung des Grund und Bodens zu verwenden sind.

Im Juni 2010 wurde der Wertermittlungsrahmen vom Vorstand einstimmig beschlossen.

Im Wertermittlungsrahmen sind die Grundsätze der Wertermittlung für das Flurbereinigungsverfahren Dittersbach festgehalten. Der Wertermittlungsrahmen dient als Grundlage für die Erstellung der Wertermittlungskarte, die im weiteren Verfahrensschritt erstellt wird.

Dieses Jahr sollen die Arbeiten für die Wertermittlung und die Bodenordnung in der Feldlage weiter vorangetrieben werden. Anschließend werden die Ergebnisse der Wertermittlung in einer Teilnehmerversammlung bekannt gegeben. Danach wird mit jedem Eigentümer landwirtschaftlicher Flächen ein Termin nach § 57 FlurbG durchgeführt werden, in dem er seine Wünsche zur Gestaltung seines Grundbesitzes darlegen kann.



Ministerbesuch

Am 18. Oktober letzten Jahres besuchte der Sächsische Staatsminister für Umwelt- und Landwirtschaft Frank Kupfer Dittersbach. Er informierte sich über den Stand des Verfahrens, kam dabei mit Bürgern ins Gespräch und pflanzte einen Baum am Bach zwischen Walkmühlenstraße und der Vorsperre.



Jahresbauprogramm 2011 – was soll realisiert werden?

In diesem Jahr soll der Forstweg „Alte Straße“ bis zur Gemarkungsgrenze zu Nassau ausgebaut werden. Der Staatsbetrieb Sachsenforst beteiligt sich hierbei an den entstehenden Kosten. Am Burkersdorfer Weg werden die Schadstellen saniert und Ausweichstellen geschaffen.

Verfahren der Ländlichen Neuordnung Dittersbach

Beim Weg ab dem Rinderstall erfolgt eine Untergrundverbesserung um die Nasstelle zu beseitigen. Im Bereich der Alten Straße die von der S 208 abzweigt wird die Entwässerung des Wegekörpers wieder hergestellt.



Eigenleistungen/ Ihre Mitarbeit bei Pflanzarbeiten und Vermessungsarbeiten

Die angesprochenen Wegebegleitpflanzungen und andere Pflanzarbeiten werden in Eigenregie der Teilnehmergeinschaft unter Anleitung des Landschaftsplaners durchgeführt. Dies spart Kosten und bringt für die daran beteiligten Grundstückseigentümer und mithelfenden Familienangehörigen eine Entlastung bei den zu leistenden Vorschüssen bzw. Beiträgen.

Wer mit pflanzt, erhält 6,50 € je Stunde vorerst als Gutschrift auf sein Beteiligtenkonto. Der die zu erwartende Gesamtbeitragslast (ca. 150 € je Hektar landwirtschaftliche Nutzfläche über die Laufzeit des Verfahrens) des Einzelnen übersteigende Betrag wird zum Jahresende ausgezahlt. Interessenten melden sich bitte beim Pflanzmeister, Herrn Niese (Tel.: 037326/1215), Bergstraße 41.

Auch das Eingraben der Grenzsteine soll weiterhin durch die Teilnehmer geschehen. Sie können für 6,50 € je Stunde diese Aufgabe unter Anleitung des Vermessungswartes, Herrn Zänker, (Tel.: 037326/9825) übernehmen.



Beiträge/ Kosten der Ländlichen Neuordnung

Im Frühjahr 2006 fand die 1. Vorschusserhebung (= Vorausleistung auf die Gesamtbeitragslast) mit 30 € je Hektar landwirtschaftlicher Nutzfläche und 50 € pauschal bei bebauten Grundstücken statt.

Im Sommer 2007 fand die 2. Vorschusserhebung (= Vorausleistung auf die Gesamtbeitragslast) mit 50 € je Hektar landwirtschaftlicher Nutzfläche statt. 26.000 € wurden eingenommen.

Im Herbst 2011 folgt die 3. Vorschusseinhebung mit 30 € je ha landwirtschaftliche Nutzfläche und 50 € pauschal bei bebauten Grundstücken.

Ziel ist es weiterhin, dass die Beträge der Teilnehmer 150 € je Hektar landwirtschaftlicher Nutzfläche und 150 € pauschal für bebaute Grundstücke nicht übersteigen.



Benötigen Sie weitere Informationen zum Verfahren der Ländlichen Neuordnung?

Die Vorstandsmitglieder stehen Ihnen gern für Fragen zur Verfügung. Hier ist Hauptansprechpartner der örtlich Beauftragte, Herr Volker Neuber (Bergstraße 3). Aber auch der Vorstandsvorsitzende bzw. dessen Stellvertreter beantworten gern Ihre Fragen:

Herr Schäfer ☎ 03431/74 1660 ✉ pascal.schaefer@landkreis-mittelsachsen.de

Herr Richter ☎ 03431/74 1661 ✉ daniilo.richter@landkreis-mittelsachsen.de

Der Vorstand der Teilnehmergeinschaft Dittersbach